

Bürgerforum der Gemeinde RÖHRMOOS



Herausgegeben
von den
Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit
mit der
Gemeinde Röhrmoos

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 261 vom Donnerstag, 13. November 2025

NEUES AUS DEM BÜRGERMEISTERBÜRO

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

beim Schreiben dieser Zeilen wird mir bewusst, dass es nicht mehr lange dauert, bis die Advents- und Weihnachtszeit kommt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe Ende Oktober standen noch ein paar Veranstaltungen bzw. Beschlüsse an, über die wir erst in einer der nächsten Ausgaben berichten können.

Berichten können wir in verschiedenen Artikeln über ganz besondere Ereignisse, die in den letzten Wochen in

unserer Gemeinde stattfanden. Der Besuch unserer Freunde aus der südfranzösischen Partnergemeinde Tardieu, der Schulbeginn in unserer Grundschule mit der neuen Schulleiterin, Frau Ute Weber-sinke-Kraus. Auch am Gymnasium Röhrmoos hat die Schule begonnen, der Schulleiter Herr Peter Sander hat sich sehr auf den Schulbeginn im neugebauten Gymnasium gefreut. Der Tag der offenen Tür am Gymnasium mit über 1.000 Besuchern hat gezeigt, dass das Interesse in der Bürgerschaft sehr groß ist, dieses schöne und praktische Schulgebäude auch von innen be-

sichtigen zu können. Auch von den Sportanlagen der SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos wollten viele Besucher sich persönlich einen Eindruck verschaffen. Einen Neuanfang gab es auch im Pfarrverband Röhrmoos - Hebertshausen.



Dieter Kugler
Erster Bürgermeister

Die Gemeindefreferentin Mandy Adam ist jetzt die Pfarrbeauftragte und somit Leiterin des Pfarrverbandes. Beim Installationsgottesdienst wurde ihr für diese Aufgabe alles Gute und eine glückliche Hand gewünscht. Pater Shaju Chacko Sali MCBS übernimmt die priesterlichen Leitungsaufgaben in der Seelsorge.

Ein ganz besonderes Erlebnis für mich war die Altarweihe und feierliche Wiedereröffnung der Filialkirche St. Martin in Biberbach durch den Erzbischof Reinhard Kardinal Marx.

Fortsetzung Seite 2



Waldruh
Amperland



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh Amperland ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens.

Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Öffentliche Führungen

finden kostenlos jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11 Uhr statt. Treffpunkt vor der Kapelle.

Anfahrt:



Tel.: 08139 49 99 844
www.waldruh-amperland.de

Fortsetzung: Brief aus dem Rathaus

Ansonsten bin ich froh, dass die meisten Straßenbaumaßnahmen bis zum Erscheinungstermin dieser Ausgabe abgeschlossen sein werden. Es wurde einiges neu geschaffen bzw. umgestaltet.

Ich nenne hier nur ein paar Beispiele: Der neue Gehweg vom Spielplatz „Seeräuber“ zum Sportgelände, der behindertengerechte Ausbau der Bushaltestelle in Schönbrunn, die Wege zum Gymnasium, die Ertüchtigung der Arzbacher Straße, der Umbau der Straße „An den Leiten“ in einen verkehrsberuhigten Bereich. Aber auch einige Reparaturen im Straßenbereich gehören dazu.

Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit zum einen bei den beteiligten Firmen, aber vor allem bei denen, die vorübergehende Einschränkungen durch die Baumaßnahmen hatten. Danke für Ihr Verständnis.

Im nächsten Jahr geht es weiter, da stehen einige Kanalbaumaßnahmen im Gemeindegebiet an. Wenn wir mehr wissen, dann informieren wir vorab.

Bei einzelnen Straßensperungen werden sicherlich die

beauftragten Firmen, die direkt betroffenen Anlieger informieren.

Zum Schluss noch ein paar Hinweise, denn das ereignisreiche Jahr 2025 ist noch nicht zu Ende. Am 15. November feiert die VHS Röhrmoos das 50-jährige Bestehen. Am 30. November feiert der Obst- und Gartenbauverein Sigmertshausen sein 75-jähriges Jubiläum. Am Tag zuvor findet der Christkindlmarkt in Röhrmoos statt. Außerdem haben wir bei uns noch den Adventsmarkt in Schönbrunn am 6. und 7. Dezember.

Ich wünsche Ihnen bereits jetzt alles Gute, vor allem Gesundheit sowie eine besinnliche Adventszeit und hoffe, dass Sie die nötige Ruhe finden, um die vorweihnachtliche Zeit und Weihnachten genießen zu können.

Wir sollten aber auch an die denken, die gerade an Weihnachten im Dienst für andere Menschen arbeiten, in welchen Bereichen auch immer. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Dieter Kugler
Erster Bürgermeister



Als neue tatkräftige Unterstützung für die Mittagsbetreuung dürfen wir Julia Merk begrüßen. Der Erste Bürgermeister, Dieter Kugler, und der geschäftsleitende Beamte, Patrick Westermair, heißen Frau Merk willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Verkehrsberuhigter Bereich

Mit den abschließenden Asphaltarbeiten am 29.10.2025 ist der Umbau der Straße „An der Leiten“ in einen verkehrsberuhigten Bereich weitestgehend abgeschlossen.

Die nächsten Wochen werden nur noch kleinere Arbeiten

anfallen und die nötige Beschilderung angebracht.

Durch Umbau der Straße und der entsprechenden Aufstellung der Schilder wird eine Zone geschaffen, in welcher Fußgänger und Fahrzeuge gleichberechtigt sind und sich die gesamte Fahrbahn teilen.

Autofahrer müssen Schrittgeschwindigkeit fahren und das Parken ist nur auf hierfür markierten Flächen zulässig.



Das **Bürgerforum der Gemeinde Röhrmoos** erscheint das nächste Mal am

12. Februar 2026

Anzeigenschluss: Donnerstag, 29. Januar 2026

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Fabian Langer

Tel. 08131/563-53
fabian.langer@merkurtz.media
www.dachauer-nachrichten.de



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Röhrmoos erscheint dreimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P.
(amtlicher und nichtamtlicher Teil):
Bürgermeister Dieter Kugler,
Gemeindeverwaltung Röhrmoos,
Tel. 08139/9301-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer, Tel. 08131/56325

Verlag:
Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung:
Sabine Schäfer, Walter Hueber,
Dachauer Nachrichten

Druck:
Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG,
Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 81,
gültig seit 01.01.2025

Tag der offenen Tür

Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres wurde am neuen Gymnasium in Röhrmoos ein Tag der offenen Tür veranstaltet.

Hierbei konnten Interessierte das Schulgebäude im Inneren begutachten und die digitale Infrastruktur sowie das Münchner Lernhauskonzept dort kennenlernen. Unter den 42 Klassenzimmern befinden sich auch Fachräume für den naturwissenschaftlichen und sprachlichen Bereich, auf diese das

Gymnasium seinen Schwerpunkt gelegt hat. Da mit dem Bau der Schule die Nutzung der Außensportanlagen, der Spielvereinigung Röhrmoos-Großinzemoos, für den Sportunterricht geregelt wurde bot sich dieser Tag an um den rund 1000 Besuchern die neuen Sportanlagen zu zeigen. Günter Bakomenko (Vorstand der SpVgg) und weitere Vereinsmitglieder führten die Gäste durch den ausgebauten Sportbereich.

ESB Klimafonds

Als Anerkennung für die geplante Energetische Sanierung der Heizung im Bauhof, erhielt die Gemeinde Röhrmoos 3700 €. Energie Südbayern ermöglicht solche Zuschüsse durch einen eigens eingerichteten Klimafonds für Projekte die den effizienten nachhaltigen Umgang mit Energie fördern. Die Gemeinde Röhrmoos nimmt den Zuschuss dankend an und freut sich die Sanierungsmaßnahme umsetzen zu können.

Die Räum- und Streupflicht ist in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter geregelt (abrufbar auf der Homepage der Gemeinde Röhrmoos). Der wohl am häufigsten angesprochene Punkt ist die Schneeräumung bzw. Glatteisbehandlung.

Hier ein Auszug aus der gemeindlichen Verordnung:

§ 10 Sicherungsarbeiten

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Le-

ben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflurrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wenn kein Gehweg vorhanden ist, innerhalb von geschlossenen Ortschaften parallel zur Grundstücksgrenze ein 1 m breiter Streifen von Eis und Schnee freizuhalten ist.

Bitte die Straßen für Räumfahrzeuge freihalten

Bitte stellen Sie ihre Fahrzeuge so ab, dass unsere Winterdienstfahrzeuge nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass notwendige Umkehrmöglichkeiten frei bleiben. Sonst ist ein ordnungsgemäßes Räumen nicht möglich. Wenn unsere Mitarbeiter zum Streuen ausrü-

Informationen der Gemeinde

Änderungen Niederschlagswasser

Änderungen in den bebauten und/oder befestigten angeschlossenen Flächen sowie deren Fertigstellungszeitpunkt haben grundsätzlich durch den Eigentümer binnen eines Monats nach Eintritt der Änderung zu erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass Änderungen des Niederschlagswassers in der Abwasserabrechnung berücksichtigt werden. Bitte setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung Röhrmoos, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 12, Telefon 08139/9301-22, Frau Kellner, in Verbindung.

Hunde bitte an- bzw. abmelden

Hunde sind innerhalb von zwei Wochen anzumelden. Bei Ortswechsel ist der Hund ebenfalls an- bzw. abzumelden.

Die An- und Abmeldeformulare sind erhältlich im Steueramt der Gemeindeverwaltung Röhrmoos, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 12, Telefon 08139/9301-22, steueramt@roehrmoos.de oder auf unserer Homepage www.roehrmoos.de.

Zählerstand Gartenwasserzähler

Bitte melden Sie den Stand des Gartenwasserzählers bis 19.12.2025 dem Steueramt der Gemeindeverwaltung Röhrmoos, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 12, Telefon 08139/9301-22, steueramt@roehrmoos.de.

Nur rechtzeitig gemeldete Zählerstände können bei der Abwasserabrechnung 2025 berücksichtigt werden.

Informationen zur Räum- und Streupflicht im Winter

cken, erfolgt dies bereits gegen 4 Uhr, um nach Möglichkeit bis zum Beginn des Berufsverkehrs die Straßen für Sie in einen guten Zustand zu bringen. Bei der Gelegenheit bitten wir um Verständnis, wenn nicht alle Vorstellungen der Bürger hundertprozentig erfüllt werden können. Oft besteht darauf kein Einfluss, denn Temperaturschwankungen von wenigen Graden lassen (z. B. an Kreuzungen) das Salz sehr verschieden wirksam werden.

Unsere beauftragten Schneeräumer versuchen stets das beste Ergebnis zu erreichen.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass zuerst die Hauptstraßen von Schnee und Eis befreit werden müssen, erst danach er-

folgt das Räumen der Nebenstraßen. Oft kommt es auch vor, dass Nebenstraßen aufgrund von parkenden Autos nicht ordnungsgemäß oder gar nicht geräumt werden können. Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug ausschließlich auf Ihrem Grundstück, denn die zugedachten Straßen können auch bei Notarzt- oder Feuerwehreinsätzen zum Problem werden.

Wir wünschen Ihnen eine unfall- und schadensfreie Winterzeit. Gleichzeitig bedanken wir uns bereits im Voraus recht herzlich für die Beachtung der obigen Hinweise sowie die Unterstützung der mit dem Winterdienst beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Stefan Einertshofer
Geschäftsführer

Bauen + Sanieren Einertshofer GmbH
Kramerfeld 5, 85244 Röhrmoos
Telefon: 0 81 39-86 11, Fax: 0 81 39-76 60
Mobil: +49 (0) 15 77 30 35 500, Mail: info@einertshofer.de

www.einertshofer.de

Altarweihe und feierliche Wiedereröffnung der Kirche St. Martin

Der Erzbischof Reinhard Kardinal Marx zelebrierte einen Festgottesdienst anlässlich der Weihe der Orgel und des Altars unter Mitwirkung von Herrn Dekan Dietz, dem Pfarrvikar Ruderer, dem Seelsorgeteam und der Messnerin Martina Greppmeier.

Neben den Vertretern der ausführenden Firmen, sowie des Ordinariats war auch der Architekt, Herr Andreas Hlawaczek, anwesend.

Sowohl die örtliche Kirchenverwaltung mit Franziska Deichl, Michael Poitner, Dagmar Schmid und Peter Hartl, als auch Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Gemeinderates der Gemeinde Röhrmoos und die weiteren politischen Vertreter wie Erster Bürgermeister Dieter Kugler, Landrat Stefan Löwl, Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath und der Vizepräsident des Bezirks Oberbayern

Rainer Schneider, wohnten diesem besonderen Ereignis bei.

Bei den anschließenden Reden und Grußworten wurde immer wieder folgendes angesprochen: Das lange Warten hat ein Ende. Man hat immer wieder den Fortgang der Arbeiten beobachten können. Und jetzt sind wir froh, dass wir so ein wichtiges Ereignis feierlich begehen konnten. Das ist schon etwas Besonderes für den Ort Biberbach und für die Dorfgemeinschaft. Nach rund zwei Jahren ist die Kirchenrenovierung fertig und es gibt eine neue Orgel und einen neuen Volksaltar ebenso einen neuen Ambo und einen Osterkerzenständer. Es ist alles stimmig geworden. Die ganze Kirche, die innen und außen renoviert wurde, schaut sehr schön aus. Alle Beteiligten können stolz auf das Ergebnis sein. Besonders von weitem zu sehen sind die neuen Schindeln auf dem

Kirchturm. Mehr als 34.000 Schindeln wurden verbaut. Auch die Arbeit der Restauratoren wurde sehr gelobt.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die am Festtag und teilweise schon seit geraumer Zeit viel Vorarbeit geleistet haben. Einen besonderen Dank verdient Franziska Deichl, die treibende Kraft, die vieles in die Wege geleitet hat. Bereits im Oktober 1989 führte sie erste Gespräche. Auch Michael Poitner hat sich unwahr-

scheinlich eingebracht. Er und seine Mitarbeiter haben den wunderbaren Altar, den Ambo und den Osterkerzenständer erschaffen.

Generell wurde angesprochen, das war eine außergewöhnliche Gemeinschaftsleistung vieler Beteiligten. Auch ging ein großer Dank an alle weiteren Helfer, die sich z.B. um das leibliche Wohl beim anschließenden Festessen gekümmert haben. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!



Neuer Eintrag in das Ehrenbuch

Für die Gemeinde Röhrmoos ist es eine besondere Ehre, dass sich unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx anlässlich der Weihe des neuen Volksaltars mit Reliquien-Einsetzung und Weihe der neuen Orgel in der Kirche St. Martin in unserem Ehrenbuch der Gemeinde Röhrmoos verewigt hat.



Schulstart

Zum Schulstart am Gymnasium in Röhrmoos überreicht der Erste Bürgermeister, Dieter Kugler, dem Schulleiter Peter Sander eine prall gefüllte Schultüte und wünschte ein erfolgreiches Schuljahr.

Festabend der Partnerschaft Röhrmoos - Taradeau



Vom 18. bis 22. September waren unsere Freunde aus Taradeau zu Besuch in Röhrmoos. Sie konnten auch dieses Jahr in Gastfamilien in Röhrmoos und Umgebung untergebracht werden.

Nach einem würdigen Empfang am Donnerstag Abend im Rathaus stand am Freitag der gemeinsame Ausflug mit den Gastfamilien nach Kranzberg und Freising an. Am Samstag fand der traditionelle Französische Markt statt, dieses Jahr auf dem Westermayr Hof. Es gab Wein, Käse und viele weitere südfranzösische Spezialitäten wie 'Tapenade' zum Probieren und auch kaufen. Der Sonntag, der für die Gastfamilien und die Gäste zur freien Verfügung stand, wurde mit dem Festabend abgeschlossen.

Als besondere Gäste am Festabend wurden die Ehrenbürgerin Paula Herzinger, Altbürgermeister und langjähriges Partnerschaftsmitglied Hans Lingl sowie Georg und Therese Mayr aus Biberbach, Dorothee Heiser mit Ehemann aus Dachau, Harald Neumann, ehemaliger Partnerschaftsbeauftragter und die neue Rektorin der Grundschule, Ute Webersinke-Kraus begrüßt.

Zum ersten Mal war auch der französische Pfarrer Raphael Prêtre in Röhrmoos, der den Gottesdienst am Samstagabend mitzelebrierte. Auch einige Gemeinderäte waren der Einladung nach Sigmertshausen gefolgt.

Erster Bürgermeister Dieter Kugler und der Bürgermeister

von Taradeau, Albert David sowie die Partnerschaftsbeauftragten Delphine Hase und die Vorstandsvorsitzende des Partnerschaftsvereins Catherine Fournil begrüßten sowohl die französischen Gäste als auch deren Gastfamilien aus Röhrmoos, Vierkirchen, Markt Indersdorf und Dachau. Als besondere Anerkennung für die vielen Stunden des Ehrenamts gab es für die Beauftragten französische Weine der heimischen Erzeugungskoooperative Taradeau in einem Schuh und für die Gäste Schokoladenspezialitäten aus einer Dachauer Candisserie. Annemarie Pabst, die seit der Gründung 1991 aktiv dabei ist und unzählige Besuche vorbereitet hat und Übersetzungen ins Französische macht, als auch der Altbürgermeister von Taradeau, Gilbert Galliano wurden mit Wein geehrt.

Besonderer Dank an das Partnerschaftskomitee mit der Beauftragten Delphine Hase, Annemarie Pabst, Ursula Wimberger und Erna und Helmut Rumrich sowie Wolfgang Götz, Urban Steiner, Sebastian und Melanie Westermair, Georg Niederschweiberer als auch der Erste Bürgermeister Dieter

Kugler. Sie haben in den letzten Monaten intensiv den Besuch vorbereitet und während des Programms für einen gelungenen Verlauf gesorgt.

'Ihr seid eine besondere und lange aktive Partnerschaft mit Frankreich', so Albert David, 'schliesslich gibt es über 2000 Partnerschaften zwischen Frankreich und Deutschland. Danke für eure Herzlichkeit und eine schöne Zeit in Röhrmoos.'

Als besonderen Moment der Erinnerung an die Gründung 1991 in Röhrmoos und 1992 in Taradeau wurde die Vorgeschichte von Annemarie Pabst und Ursula Wimberger verlesen. Den beiden damaligen Bürgermeistern Josef Westermair und Viktor David als auch dessen Stellvertreter Henry Dussart und Dorothee Heiser, die an der Gründung intensiv mitgewirkt haben, wurde in deutscher und französischer Sprache gedankt.

Das Sigmertshauer Trio mit Thomas Fischhaber sorgte auch musikalisch für einen gelungenen Abend.

Mehr Informationen unter www.roehrmoos-taradeau.org



Neue Schulleitung

Der Geschäftsleitende Beamte, Patrick Westermair und der Erste Bürgermeister, Dieter Kugler, begrüßten die neue Schulleiterin Ute Webersinke-Kraus und wünschten ihr für ihr neues Amt in der Gregor-Märkl-Grundschule in Röhrmoos alles Gute. Am ersten Schultag überreichte Dieter Kugler ihr außerdem eine volle Schultüte als Präsent.



v. l.: Partnerschaftsbeauftragte Delphine Hase; Bürgermeister Dieter Kugler; Bürgermeister von Taradeau, Albert David; Vorstandsvorsitzende des Partnerschaftsvereins Catherine Fournil und Annemarie Pabst.

Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können seit geraumer Zeit nun auch per Internet und direkt über das Smartphone an die Gemeinde Röhrmoos gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Einfach unten stehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen

Ihres Smartphones ablegen:

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09174141>

Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 informieren.



Die Freiwillige Feuerwehr Röhrmoos hat neue Tore für das Feuerwehrhaus bekommen.

Bürgerforum - auch online

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsvorstände und -mitglieder und Verantwortliche im Bereich Veranstaltungen,

wir freuen uns über Ihre rege Beteiligung an unserem Bürgerforum, dem Gemeindeinformationsblatt. Es lebt von der Vielfalt Ihrer Informationen und Berichte. Senden Sie uns gerne Ihre Beiträge und Fotos.

Der nächste Erscheinungstermin ist der 12.02.2026. Bitte übermitteln Sie die Beiträge bis 22.01.2026 an Frau Angelika Reischl, E-mail: ordnungs-

amt@roehrmoos.de . Bei Fragen können Sie auch gerne anrufen: 08139/930142.

Sollten Sie unser Gemeindeblatt nicht erhalten haben oder weitere Exemplare benötigen, liegen genügend im Rathaus zum Mitnehmen aus.

Des Weiteren finden Sie unser Bürgerforum und die Erscheinungs- und Abgabetermine 2025 auch online auf unserer Homepage <http://www.roehrmoos.de/aktuelles/buergerforum/>, unter „Aktuelles Bürgerforum“.



Der Bauamtsleiter der Gemeinde Röhrmoos, Tobias Bader, wurde zum 1. November zum Verwaltungsamtsrat ernannt. Zur Beförderung gratulierten der Erste Bürgermeister, Dieter Kugler, und der geschäftsleitende Beamte, Patrick Westermair.



Die Bushaltestelle in Schönbrunn wurde im Herbst behindertengerecht und barrierefrei umgebaut.

Wintersportaktionstage an der Grundschule Röhrmoos



Der Wintersportverein Röhrmoos (WSV) organisierte am 8. und 9. Oktober 2025 die "Wintersport Aktionstage" in der Schulturnhalle.

Der BSV (Bayerische Skiverband) unterstützte mit Material z.B. Wurfbiathlon, Boards und Slackeline etc.. Sportmotorische Fähigkeiten wie Koordination, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer wurden bei den Kindern angeregt.

Vom WSV haben ehrenamtliche Helfer (Skilehrer und Betreuer) die Kinder an den verschiedenen Stationen unterstützt und betreut.

Wir freuen uns, dass wir die Kinder an den Aktionstagen für den Schneesport neugierig gemacht haben und begeistern konnten.

Erntedankgottesdienst in Großinzemoos

Im Mittelpunkt des Erntedankgottesdienstes in Großinzemoos stand nicht nur der Dank für die vielen guten Gaben und Früchte der Erde, sondern auch, wie wichtig überhaupt die Dankbarkeit in unserem Alltag, im Umgang miteinander und in der Sorge füreinander ist. Vor dem Altar der Pfarrkirche St. Georg waren als Sym-

bol sehr kunstvoll geschmückt die Erntegaben ausgebreitet, die von Wortgottesdienstleiterin Zita Reischl gesegnet wurden. Auch an der "Aktion Mini-brot" beteiligte sich die Pfarrgemeinde. Der Erlös von 115 Euro kommt über die Katholische Landjugendbewegung Projekten der Eine-Welt-Arbeit zugute.



Der Winter kann kommen

SKIKURSE
SEID'S DABEI

WINTERSPORTVEREIN RÖHRMOOS E.V.

- ZWERGERLWOCHENENDE**
FÜR KLEINKINDER, 3-6 JAHRE
- 4-TAGES SKIKURS**
FÜR ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE
BUSFAHRT, MIT ABSCHLUSSRENNEN
- SKIGYMNASTIK & FITNESS**
FÜR MITGLIEDER

WEITERE INFOS:
WWW.WSV-ROEHRMOOS.DE

WSV Röhrmoos e.V.
Cool eine... Cool ausse...

DSV SKI SCHULE

Der Wintersportverein Röhrmoos hat für die Skisaison 2025/26 wieder ein abwechslungsreiches Winterprogramm vorbereitet!

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird wieder der bewährte 4-Tages Skikurs angeboten. Mit Bussen geht es in vier ausgewählte Tiroler Skigebiete.

Der beliebte Anfängerkurs für unseren Nachwuchs – das „Zwergelwochenende“ findet im Januar in der Wildschönau statt.

Das Highlight der Wintersaison wird eine 1-wöchige Fahrt nach Frankreich im März 2026. Wir freuen uns sehr, dass sich jetzt schon so viele Familien und Vereinsmitglieder angemeldet haben.

Der Skibasar am 25.10. in der Eichenseerhalle in Sigmertshausen war ein voller Erfolg.

Hier konnten viele Ski, Skischuhe und Helme den Besitzer wechseln. Fürs leibliche Wohl war gesorgt mit Kaffee, Kuchen und Getränke. Für viele Vereinsmitglieder ist der Skibasar ein Auftakt in die Wintersaison.

Das Fitnessprogramm hat bereits gestartet! Alle Mitglieder sind bei der Skigymnastik, Fitness mit Rosi und Nordic Walking herzlich willkommen. Einige Restplätze gibt es auch noch in den Spinningstunden im Sportheim. Wir freuen uns auf Euch!

Alle Termine des Winterprogramm und Anmeldungen zu den Kursen findet ihr auf der Homepage: www.wsv-roehrmoos.de

Asbestentsorgung
nach TRGS 519

VORPAGEL
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpapel.de

Volkstanzen, ein Mega-Spaß

Das Volkstanzen ist schon seit fünf Jahrzehnten ein Fixpunkt im Röhrmooser Kulturkalender. So fand auch in diesem Jahr vor dem Kirchweihsonntag der Kirta-Tanz statt. Am Samstag, 18. Oktober, hieß es dann wieder: „Auf geht’s zum Kirtatanz“ im Brummer-Saal in Großinzemoos. Eingeladen hatten dazu der Pfarrgemeinderat von Großinzemoos und das Dachauer Forum.

Und wie in den Vorjahren gab’s auch heuer zur Vorbereitung auf den Kirtatanz den obligatorischen Volkstanzkurs, schon zum 35. Mal unter Leitung von Tanzmeister Erich Müller und seiner Frau Elisabeth. 16 Paare hatten sich dazu an vier Kursabenden im Röhrmooser Pfarrheim eingefunden – ein „bunt gemischter Haufen“, wie ein Teilnehmer meinte. Denn die Mischung von Alt und Jung sowie „Fortgeschrittenen“ und „Anfängern“

war unübersehbar.

Musikalisch begleitet von Ziach-Spieler Heinz Riedlbeck von den „Ampertalern“ wurde ein umfangreiches Lern- oder Auffrischungsprogramm absolviert. Auf dem Programm standen neben dem Siebensschritt und Kikeriki auch der Marschierboarische, die Feuerwehr- und die Kreuzpolka, der Rheinländer mit Kutsche, die Niederboarische Mazurka und der Salzburger Dreher. Die Krönung des Tanzkurses war wie immer das Einüben der Münchner Francaise zu den ebenso präzisen wie launigen Kommandos von Erich Müller. Dass es sich hierbei um einen „höfischen Tanz“ handele, bei dem es ohne eine Vielzahl von „Komplimenten“ nicht gehe, schärfte der Tanzmeister seinen Schülern ein. „Paare Eins Rücken an Rücken“, „Drahn am Platz – und weida drahn“, „Jetzt die Deandl-Kettn“ oder

„Die Kolonne schleifen“ schallte es durch das Pfarrheim.

Die Müllers nahmen sich viel Zeit, um im „Trockentraining“ und dann zu den Klängen der Ziach bei allen Tänzen die nötigen Schritte zu zeigen. Ein Kursteilnehmer dazu: „Man kommt wirklich gut mit, alles

wird gut und geduldig erklärt“. Aber auch die schöne Atmosphäre und das vielfältige, abwechslungsreiche Programm wurde gelobt. Ein Kursteilnehmer, der „sicher nächstes Jahr wiederkommt“, brachte es schließlich auf den Punkt: „Volkstanzen macht einfach Mega-Spaß“!



Jeder ist etwas Besonderes



Mit leuchtenden Augen und viel Lachen verfolgten die Kinder in den Kindergärten und Horten der Gemeinde Röhrmoos eine ganz besondere Theateraufführung: Das Stella Kindertheater war zu Besuch – mit dem Stück „Jeder ist etwas Besonderes“. Organisiert wurde die Veranstaltungsreihe vom Kulturkreis Röhrmoos, der damit gezielt kulturelle Bildung für die Jüngsten fördert. Hinter dem Stella Kindertheater steht Barbara Egner, ausgebildete Theaterpädagogin und erfahrene Clownin, die seit vielen Jahren mit viel Engagement und Herzblut Kindertheater auf die

Bühne bringt – direkt vor Ort, ohne großen technischen Aufwand, aber mit umso mehr Nähe zum Publikum. Ihre Stücke behandeln zentrale Werte wie Freundschaft, Mut, Selbstvertrauen und Vielfalt – kindgerecht, interaktiv und mit klarer Botschaft.

„Jeder ist etwas Besonderes“ erzählt eine feinfühligste Geschichte über Selbstwert und Toleranz. Die Kinder wurden aktiv eingebunden und erlebten hautnah, wie wertvoll Unterschiedlichkeit sein kann. Genau das ist das Markenzeichen von Barbara Egner: Sie nimmt

Faschingskranzl

Kinder ernst, begegnet ihnen auf Augenhöhe – und schafft es mit minimalem Bühnenbild und viel Spielkunst, große Themen greifbar zu machen. Neben dem aktuellen Stück gehören auch „Der größte Schatz ist es, einen Freund zu haben“ und „Barbarina, die mutige Maus“ zum Repertoire des Stella Kindertheaters. Alle Stücke eignen sich besonders für Kitas und Grundschulen – und setzen bewusst auf niederschweligen Zugang zu Theater und kultureller Bildung.

In Röhrmoos gastierte das Theater in allen Kindergärten und Horten der Gemeinde – ein starkes Zeichen für kulturelle Teilhabe. Die Rückmeldungen von Erzieher:innen und Kindern waren durchweg positiv. Die Leiterin des St. Johannes Kindergarten, Frau Manuela Hartl war ganz begeistert und zeigte bereits großes Interesse, Stella schon bald mit einem anderen Stück in ihre Einrichtung zu locken.

Lust auf einen fröhlichen Faschingsabend mit echter bayerischer Volksmusik? Dann auf zum Faschingskranzl mit der Scheebrunna Danzlmusi! Ein Abend für alle Tanzbegeisterten und solche, die es noch werden wollen. Kommt in „Maschera“ oder im boarischen Gwand und freut euch auf eine stimmungsvolle Veranstaltung im Pfarrheim Röhrmoos. Für die richtige Tanzanleitung sorgen Elisabeth und Erich Müller, die durch den Abend führen.

Wann: Samstag, 31. Januar 2026, 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)

Wo: Pfarrheim Röhrmoos, Am Kirchplatz 1

Eintritt: 10,00 € an der Abendkasse

Reservierung/Info:

Erich Müller, Tel. 08139 – 7803

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Kulturkreis Röhrmoos e.V. freut sich auf zahlreiche Gäste und einen ausgelassenen Abend mit Tanz und Musi!

Adventskonzert mit dem Inklusionsorchester „Die Bunten“ in Schönbrunn

Zum Abschluss des Schönbrunner Christkindlmarktes lädt der Kulturkreis Röhrmoos in Kooperation mit dem Franziskuswerk Schönbrunn zu einem besonderen musikalischen Höhepunkt ein: Am Sonntag, den 7. Dezember, um 18:30 Uhr spielt das Augsburgers Inklusionsorchester „Die Bunten“ in der Kirche St. Josef in Schönbrunn. Michael Wockenfuß besuchte im Juli letzten Jahres eine Aufführung des Orchesters im Rokokosaal des Schaezlerpalais in Augsburg, von der er sehr begeistert war. Am selben Tag besprach er mit der musika-

lischen Leiterin, Angelika Jekic, einen möglichen Auftritt in Schönbrunn. Nun ist es bald so weit. Das Ensemble „Die Bunten“ vereint Menschen mit und ohne Behinderung, erfahrene Musikerinnen und Musiker ebenso wie Anfänger. In dieser Vielfalt liegt die besondere Stärke des Orchesters. Mit großer Spielfreude präsentieren „Die Bunten“ ein adventliches Programm, das die Vorfreude auf Weihnachten stimmungsvoll zum Ausdruck bringt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Basketball sucht neue Mitglieder

Liebe Gemeindemitglieder, mit folgendem "Gedicht" wollen wir Euch ein Lächeln ins Gesicht zaubern:

Spätherbst - Ade!

Winter - Olé!

Couching? - Och Nee...

Nicht schon wieder nur Kanapee.

Wie wär's stattdessen mit dieser Idee?

Basketball-Probetraining - Mei, is des schee!

Wer bis hierhin gelesen hat, ist bei uns genau richtig. ;)

Dein erstes Probetraining ist

nur einen Anruf entfernt!

Jugendtraining: Tel. 0171 6511 669

(dienstags 18 - 19 Uhr)

Erwachsenentraining: Tel. 0174 944 7818

(dienstags 19 - 21 Uhr, donnerstags 18 - 20:30 Uhr)

Mehr Infos gibt es auf der Website der SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos.

Wir freuen uns auf Euch!

Sportliche Grüße

euer Basketballteam Röhrmoos

Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos

Um den Sommer mit einem gemeinsamen Ausflug abzuschießen, beschloss der Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos e.V. am 07.09.2025 dem Kino in Dachau einen Besuch abzustatten, um die Komödie „Das Kanu des Manitu“ von Michael Bully Herbig anzusehen.

Mit dem alljährlichen „Hütt“-Ausflug leitet der Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos den Herbst ein. Der Ausflug, der für viele Mitglieder das Highlight des Vereinsjahres ist, fand dieses Jahr von 03.10. - 06.10.2025 statt und führte den BuMV nach Mühlbach am Hochkönig. Die Burschen und Mädchen durften sich über ein ereignisreiches Wochenende mit Mountaincart fahren, Sonnenaufgangswanderung und Mallorca-Abend freuen.

Auch für Halloween haben sich die Mitglieder des Burschen- und Mädchenvereins etwas überlegt, denn wie im letzten Jahr, veranstaltete der BuMV am 06.11.2025 eine Kinder-Gruselwanderung.

Auch in der kalten Jahreszeit haben die Mitglieder des Burschen- und Mädchenvereins einen vollen Terminkalender. So unterstützt der BuMV die Gemeinde bei der Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier und ist auch am alljährlichen

Röhrmooser Christkindlmarkt am 29.11.2025 beteiligt. Die Mitglieder freuen sich den Besuchenden Glühwein, Kinderpunsch und Co. servieren zu dürfen. Außerdem organisiert der Burschen- und Mädchenverein wieder ein Kinderprogramm, bei welchem von 14-16 Uhr gebastelt wird, damit auch die jüngeren Gäste nicht zu kurz kommen.

Wie im letzten Jahr bietet der Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos e.V. einen Nikolausdienst am 05.12. sowie 06.12. an. Die Anmeldung für den Nikolausdienst ist von 10.11.2025 bis 28.11.2025 über die Homepage www.bumv-roehrmoos.de möglich.

Nähere Informationen zum Nikolausdienst sind auf der Homepage, sowie den Social-Media-Kanälen des BuMV zu finden.



Michael Wockenfuß und Angelika Jekic, musikalische Leiterin „Die Bunten“.



Petra Mählich
Heilpraktikerin

Hechthof 1, 85250 Altomünster,
08254/995079, 0173/4606186

Therapieschwerpunkte:
Hormonersatztherapie,
Pflanzenheilkunde, Ohr-
akupunktur, Taping, u. v. a.

VERANSTALTUNGEN RÖHRMOOS

NOVEMBER 2025 BIS JANUAR 2026

**Mi,
19.11.**

- 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a), 9:00 – 11:30 Uhr

**Sa,
29.11.**

- 43. Röhrmooser Christkindlmarkt, Veranstalter: Pfarrgemeinderat Röhrmoos und Pfarrgemeinderat Großinzemoos, weitere Infos sh. extra Artikel, 14:00 – 21:00 Uhr

**Mi,
03.12.**

- 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a), 9:00 – 11:30 Uhr

**Sa,
06.12.**

- Adventsmarkt in Schönbrunn rund um das Bürgerhaus W5, Veranstalter: Franziskuswerk Schönbrunn

**So,
07.12.**

- Augsburger Inklusionsorchester „Die Bunten“ in der Kirche St. Josef in Schönbrunn, Veranstalter: Kulturkreis Röhrmoos in Kooperation mit dem Franziskuswerk Schönbrunn, weitere Infos sh. extra Artikel, ab 18:30 Uhr

**Mi,
10.12.**

- Ein Paradeisl zum Advent - ein vorweihnachtlicher Nachmittag mit Geschichten und Musik, im Landgasthof Brummer in Großinzemoos, Veranstalter: Pfarrgemeinderat Großinzemoos (mit dem Dachauer Forum), ab 14:00 Uhr

**Mi,
31.01.**

- Faschingskranzl mit der Scheebrunna Danzmusi, im Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 1), Veranstalter: Kulturkreis Röhrmoos e.V., weitere Infos sh. extra Artikel, ab 20:00 Uhr

Schulgarten für Viertklässler

Die Arbeitsgruppe Schulgarten startet mit einem Kürbisschnitten in das Garten-Schuljahr 25/26.

Nach einem Rundgang im Schulgarten haben sich die Kinder tolle, kreative Grimassen



für ihre Kürbisse einfallen lassen. Eine Kürbissuppe von Gartenbauvereinsvorstand Gabi Ries durften sich die Kinder schmecken lassen. Im aktuellen Schuljahr werden die Kinder der 4. Klasse gemeinsam mit einer Lehrkraft und ehrenamtlichen Helfern des Obst- und Gartenbauvereins saisonal basteln, graben, sähen und ernten. Für jede Jahreszeit wird es interessante Themen geben.

Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen der interessierten Kinder.

Kulturkreis Röhrmoos bringt den „Froschkönig“ nach Schönbrunn

– Szenische Lesung begeistert Kinder mit Assistenzbedarf



Der Kulturkreis Röhrmoos e.V. gestaltete an der Viktoria-von-Butler-Schule in Schönbrunn eine besondere szenische Lesung des Märchens „Der Froschkönig“ – ein eindrucksvolles Erlebnis für 30 Kinder mit Assistenzbedarf.

Renate Weiß las das Märchen einfühlsam und lebendig, begleitet von Heidi Humbs und Petra Petrik-Eisfeld, die mit Musik und Klanggeräuschen für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten.

Die Lesung war in vier Szenen gegliedert – vom Brunnen über das Schloss bis hin zum treuen Kutscher, dem eisernen Heinrich. Eine interaktive Requi-

tenbesprechung lud die Kinder ein, Frosch, goldene Kugel und andere Figuren näher kennenzulernen. Alle Requisiten waren nachhaltig gestaltet – selbst gemacht oder liebevoll aufgefärbt.

Schulleiterin Annette Mayerhofer zeigte sich begeistert:

„Die Kinder waren von der Darbietung sichtlich berührt. So eine kreative und liebevoll gestaltete Aufführung ist für unsere Schule ein echtes Geschenk.“

Mit Projekten wie diesem zeigt der Kulturkreis Röhrmoos e.V., wie wertvoll kulturelle Teilhabe für alle Kinder ist – unabhängig von individuellen Unterstützungsbedarfen.

Regensburg-Ausflug



Der gemeinsame Ausflug der Röhrmooser Senioren mit der Inzemooser Kameradschaft führte heuer nach Regensburg.

Landesdenkmalamt in der Hofmarkkirche

Erfreut und dankbar waren der Förderverein Hofmarkkirche Schönbrunn und die Kirchenstiftung Röhrmoos St. Johannes darüber, dass Ende des Sommers erstmals auch ein Team des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege zu einem Vorort-Termin in die Hofmarkkirche Hl. Kreuz kam. Die Kirchenstiftung war durch Verwaltungsleiterin Angelika Obermayr, der Förderverein durch den 2. Vorsitzenden Burkhard Haneke und Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter, auch Vorstandsmitglied im Verein, vertreten.

Sie konnten vom Landesdenkmalamt Dr. Michael Schmidt, Dr. Anja Säbel und Jennifer Berndt-Weller begrüßen. Das Denkmalamts-Team zeigte sich sehr interessiert an der Geschichte der Schönbrun-

ner Hofmarkkirche und ihrer architektonischen sowie kunsthistorischen Bedeutung. Insbesondere ließen sich die Denkmalpfleger gerne über den Stand der bereits erfolgten Außen- und der noch ausstehenden Innenrestaurierung der Hofmarkkirche informieren. Hierzu gaben der anwesende Architekt Andreas Hlawaczek sowie die Restauratorin Angelika Porst detailliert Auskunft. Aktuell stehen in der Kirche, deren Innenraum immer noch komplett eingerüstet ist, unter anderem Arbeiten am beeindruckenden Deckenfresko der Kreuzverehrung an. Zuvor ist aber zunächst die Raumschale der Kirche zu reinigen, die nach Einschätzung der Restauratorin sehr gut erhalten ist und sich „weitgehend noch im barocken Original“ zeigt.

Dr. Michael Schmidt und mit

ihm „Namenskollegin“ Dr. Anja Schmidt von der Hauptabteilung Kunst der Erzdiözese München und Freising ermunterten die Röhrmooser und Schönbrunner Aktiven, in ihrem Engagement für die Hofmarkkirche nicht nachzulassen. Erzdiözese, Kirchenstiftung und Förderverein müssten hier eng zusammenwirken und auch weitere Unterstützer gewinnen. Unlängst erst wurde eine kräftige „Finanzspritze“ aus Fraktionsgeldern in Höhe von rund 100.000 Euro angekündigt, auch mit dem Bezirk Oberbayern sowie verschiedenen Stiftungen gibt es Vorgespräche über eventuelle Förderungen. Dr. Michael Schmidt vom Landesdenkmalamt verwies darüber hinaus auch auf Möglichkeiten, aus Bundesmitteln finanzielle Unterstützung zu erhalten. Gerne würden er und

seine Kolleginnen dem Team der Hofmarkkirche hier beratend zur Seite stehen.

Bei einem Folgetermin mit dem Landesdenkmalamt Anfang Oktober in Schönbrunn, an dem Fördervereins-Vorsitzender Michael Wockenfuß teilnahm, stellte Architekt Andreas Hlawaczek seine aktuelle Kalkulation der Kosten vor, die weitere Fragen der Finanzierung offenbarte. Die konkreten Zahlen wurden an Verwaltungsleiterin Angelika Obermayr weitergeleitet. Wie Michael Wockenfuß betont, wurde bei dem Termin „ein geordnetes Vorgehen besprochen, bei dem Gründlichkeit vor Schnelligkeit“ gehen sollte. Denn Verfahrensfehler könnten, so Wockenfuß, „gerade in finanzieller Hinsicht Nachteile mit sich bringen“.



Unter dem imposanten Deckenfresko der Hofmarkkirche v.l.n.r. Angelika Obermayr, Dr. Birgitta Unger-Richter, Angelika Porst (hinten), Jennifer Berndt-Weller, Dr. Anja Säbel (hinten), Andreas Hlawaczek (hinten), Dr. Michael Schmidt, Giovanni Mastroianni (hinten), Dr. Anja Schmidt, Corinna Pfriem, Burkhard Haneke

**Stadtwerke
Dachau**

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

HERZLICHE GRATULATION



Adolf Luthner aus Großinzemoos feierte seinen 90. Geburtstag



Margarete Krautter aus Röhrmoos feierte ihren 80. Geburtstag.



Angelika und Christian Buchholz aus Röhrmoos feierten ihre goldene Hochzeit.



Antonie Krah aus Röhrmoos feierte ihren 90. Geburtstag.



Katharina Milla aus Röhrmoos feierte ihren 90. Geburtstag.



Elfriede und Ludwig Hagn aus Röhrmoos feierten ihre diamantene Hochzeit.



Friedhardt Singer aus Großinzemoos feierte seinen 80. Geburtstag.



Roland Eberhardt aus Großinzemoos feierte seinen 85. Geburtstag.



Gertraud und Johann Seitz aus Arzbach feierten ihre goldene Hochzeit.



Gertraud Egolf aus Röhrmoos feierte ihren 80. Geburtstag



Ursula Kreutner aus Röhrmoos feierte ihren 75. Geburtstag



Helene und Udo Flohr aus Röhrmoos feierten ihre eiserne Hochzeit.



Jutta Weiße aus Röhrmoos feierte ihren 85. Geburtstag.



Willibald Ernst aus Sigmertshausen feierte seinen 75. Geburtstag.



Johanna und Karl Hechendorfer aus Röhrmoos feierten ihre goldene Hochzeit.

WIR GRATULIEREN



Ursula und Dieter Kreutner aus Röhrmoos feierten ihre goldene Hochzeit.

HERZLICH WILLKOMMEN



Leonhard Josef wurde am 2. Juni 2025 mit 3778g und 52 cm im Helios Amper Klinikum in Dachau geboren. Er ist das zweiteste Kind von Carolin und Michael Pabst aus Röhrmoos. Die zweieinhalbjährige Schwester Theresa ist stolz auf ihren Bruder und passt schon fleißig auf ihn auf.



Am 24.09.2025 freuten sich die Eltern Carina Weinzierl und Tilman Steger über die kleine Käthe, die mit einem Gewicht von 4520 g und einer Größe von 56 cm in Dachau das Licht der Welt erblickte.



Anna Maria, die süße Tochter von Maria und Christoph Wörmann aus Biberbach kam am 23.06.2025 zur Welt.

Internationaler Weltfrauentag in Mariabrunn

Seit einigen Jahren begeht der Kulturkreis Röhrmoos den Internationalen Weltfrauentag mit Veranstaltungen, bei denen er das Leben von besonderen Frauen und Institutionen mit regionalem Bezug darstellt. Für den 8. März 2026 hat der Kulturkreis auf Empfehlung von Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter Kontakt zur Münchner Literaturwissenschaftlerin Dr. Kristina Kargl aufgenommen, die sich seit geraumer Zeit mit Leben und Wirken der Künstlerin Annemarie Kirchner-Kruse auseinandersetzt. Jüngst ist im Allitera Verlag das von ihr herausgegebene Buch „Die Malerei als Kunst der Augen“ mit den Lebenserinnerungen der Malerin erschienen, das auf fast 400

Seiten tiefe Einblicke in das Leben der Künstlerin gewährt, das von vielen schweren politischen und persönlichen Umbrüchen, aber auch von spannenden Kunst- und Lebenserfahrungen geprägt war.

1889 wurde sie als drittes Kind des Bildhauers Max Kruse und seiner Frau Anna Pavel-Kruse in Berlin geboren. Aufgewachsen im Berliner Künstlertum erhielt sie früh Malunterricht, unter anderem bei ihrem Onkel Oskar Kruse. Ab 1908 studierte sie an privaten Akademien in Paris, unter anderem an der berühmten Académie Matisse, wo sie nicht nur von Henri Matisse selbst, sondern auch vom Maler Hans Purrmann, der dort Obmann war, gefördert wurde. 1912 heiratete sie den russischen Maler Igor von Jakimow. Das Paar lebte von 1913 bis 1914 und von 1919 bis 1923 in den Sommermonaten im sogenannten Rosé-Schlösschen in Mariabrunn. Mariabrunn hatte rückblickend zentrale Bedeutung: Es war kein bloßer Aufenthaltsort, sondern ein Ort sowohl der künstlerischen Entfal-

tung wie des Rückzugs. Für Annemarie Kruse und ihren Mann wurde es ein schöpferischer Ort, an dem beide Ateliers zum Arbeiten hatten, was sie hier mit Begeisterung taten. Die Familie Breitling, der das Gut gehörte, hatte ein enges Verhältnis zu dem Künstlerhepaar und dessen drei Kindern, und unterstützte die Familie mit allen Mitteln, die ihr zur Verfügung stand. Mit der Dachauer Künstlerkolonie und dem Münchner Literaturkreis um Rainer Maria Rilke stand das Ehepaar in regem Austausch. Auch mit der Dichterin Regina



Ullmann, die während des ersten Weltkrieges zeitweise das Rosé-Schlösschen bewohnte, waren sie eng befreundet.

Die Mariabrunner Jahre markieren eine prägende Phase des künstlerischen Weges von Annemarie Kirchner-Kruse, die 1933 den Studienrat und Germanisten Werner Kirchner geheiratet hatte. Auch in späteren Jahren kehrte sie immer wieder an diesen Sehnsuchtsort zurück. 1957 fertigte sie hier ein Porträt der Gutsherrin Monika Breitling an. Beide Frauen verband ein inniges und wertschätzendes Verhältnis.

Lernen Sie die spannenden und dramatischen Lebenserinnerungen von Annemarie Kirchner-Kruse in dem Vortrag „Die Malerei als Kunst der Augen“ von Dr. Kristina Kargl kennen, der zwischen den einzelnen Kapiteln musikalisch begleitet werden wird. Michael Wockenfuß und Dr. Florian Breitling konnten den Vortrag von Dr. Kristina Kargl im Münchner Café Glanz des Vereins Sif e.V. bereits erleben und waren sehr begeistert.

"Green Heritage" rockt den Bürgersaal

"Green Heritage" war auf Einladung des Kulturkreises Röhrmoos in der Bürgergaststätte von Sigmertshausen zu Gast. Diese Band besteht aus den fünf Vollblut-Musikern Hans Völkl (Hammond B♭, Saxophon), Lambert Weber (Gitarre, Gesang), Michael Bolesczuk (Schlagzeug, Gesang), Sepp Schrenagl (Gitarre, Gesang, Mundharmonika) und Uli Scherer (Bass, Gesang). Diese Band brachte den Rock-Sound der 60er und 70er authentisch und präzise auf die Bühne. Die 130 Konzertbesucher erlebten ein rund dreistündiges Konzert, das mit Songs weltbekannter Gruppen wie Beatles, Rolling Stones, Dire Straits, Creedence Clearwater Revival oder Steppenwolf begeisterte. Zum Kon-

zertstart wurde der Beatles-Klassiker "A Hard Day's Night" und "I'm a Believer" von den Monkees dargeboten und von Anfang an ging das Publikum mit. Für Gänsehautfeeling sorgte Hans Völkl mit "A Whiter Shade of Pale", während viele Handylichter durch den Saal strahlten. Mit der Zugabe "Paranoid" von Black Sabbath kochte der Saal und niemand hielt es mehr auf dem Stuhlaus. Kulturkreis-Chef Michael Wockenfuß, der ein Fan dieser Musik ist, war ebenso wie die vielen Konzertbesucher hellauf begeistert. Wer diese Band in nächster Zeit live erleben möchte, sollte am Samstag, 25. Oktober, zu einem Benefizkonzert ins Bürgerhaus von Mammendorf kommen.



Die Musiker von "Green Heritage" zeigten sich in Sigmertshausen als Garanten für hinreißende Musik. Foto: ost

Ausbildungsstart im Franziskuswerk

Das Franziskuswerk Schönbrunn begrüßt dieses Jahr 52 neue Auszubildende. Der Großteil von ihnen hat sich für eine Ausbildung in einem sozialen Beruf entschieden, darunter Heilerziehungspflegerhelfer (HEP-H), Heilerziehungspfleger (HEP), Pflegefachmann/-frau, Pflegefachhelfer und Erzieher. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Einrichtungen des Franziskuswerks, während der theoretische Unterricht an der Franziskuswerk Akademie in Gut Häusern und München stattfindet. Mit aktuell 84 Auszubildenden leistet das Franziskuswerk einen entscheidenden

Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels im sozialen Sektor.

Neben den sozialen Berufen beginnen weitere Auszubildende eine kaufmännische oder handwerkliche Ausbildung im Franziskuswerk. Ein Auszubildender startet im Bereich IT.

„Wir legen großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung und freuen uns, dass soziale Berufe wieder an Attraktivität gewinnen. Das Berufsfeld ist vielfältig und bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterentwicklung“, erklärt Ausbildungskoordinatorin Kathrin Gumpinger.



Anlässlich des 60. Geburtstages von Schwester Maria Gabriele Konrad von den Franziskanerinnen von Schönbrunn, beglückwünschte der Erste Bürgermeister, Dieter Kugler, mit einem Blumenstrauß und dankte für ihr Wirken als Generaloberin.

Röhrmoos erfolgreich beim Stadtradeln 2025

Das 'Offene Team Röhrmoos' sowie Team 'Großinzemoos', Team 'Bäckerstrasse' und ein Einzelteam haben beim Stadtradeln 2025 vom 22. Juni bis zum 12. Juli



knapp 15.000 Kilometer geradelt. Das entspricht der durchschnittlichen Fahrleistung eines Pkw in einem ganzen Jahr und ist die Entfernung von Deutschland zum Südpol der Erde. Es haben über 40 Fahrradfahrer in der Wertung teilgenommen und sind mit knapp 750 Fahrten im Schnitt 350 Kilometer pro Teilnehmer gefahren, das entspricht der einfachen Strecke von Röhrmoos zum Gardasee.

Den ersten Platz im Team Röhrmoos und in der Gesamtwertung belegte Carsten Schepel mit 1.338 Kilometern, ganz knapp gefolgt von Kai Uwe Kolbe mit 1.337 Kilometern. Dritter in der Gesamtwertung wurde Georg Metz vom Team Großinzemoos mit 1.075 Kilometern. „Wir haben viele Radler, die in 3 Wochen bis zu 400km radeln und die Kurzfahrten zum Einkaufen, zum Sport oder zum Schwimmbad mit dem Rad machen“. In 2025 freut es Georg Niederschweiberer, ehrenamtlicher Fahrradbeauftragter der Gemeinde, besonders, dass viele Jugendliche das Rad nutzen

und dadurch die 'Eltern-Taxis' nicht in Anspruch nehmen. „Wir sind flexibel, können unsere Freunde in den Nachbarorten besuchen und tun dabei was Gutes für die Umwelt“, so ein 15-jähriger aus Röhrmoos. Und dabei muss es kein überaus teures Fahrrad sein. Wer regelmäßig fährt, hält sich und meist auch sein Fahrrad 'fit'.

Positiv ist auch der Aktionszeitraum für den Haushalt der Gemeinde, da dieser nicht belastet wird. Die Teilnahmegebühr wird durch den Freistaat übernommen, Organisation und Marketing erfolgt ehrenamtlich.

Während des Aktionszeitraumes gibt es die Möglichkeit, über die Funktion ‚RADar‘ Problemstellen auf den Radwegen zu melden. Das ganze Jahr über können die Meldungen unkompliziert an den Fahrradbeauftragten über 0176 64909567 gemeldet werden.

Die Teams freuen sich schon auf die Teilnahme beim Stadtradeln 2026 und radeln daher fleißig weiter.

Kreisverkehrswacht zu Besuch an der Grundschule

Wie bereits zum Schulbeginn in Röhrmoos üblich, durften die ersten Klassen der Gregor-Märkl-Grundschule Röhrmoos auch in diesem Jahr wieder das Schulbusfahren trainieren. Die Kreisverkehrswacht Dachau stellte dafür gemeinsam mit der Firma Siegfried Schilcher aus Markt Indersdorf einen Bus samt Fahrer zur Verfügung. Das Schulbus-Training führte Georg Niederschweiberer, erfahrener Schulweghelfer aus Röhrmoos und Vorstandsmitglied der Kreisverkehrswacht sowie Werner Fischer, Einsatzleiter der Schulweghelfer in Dachau durch. Die gespannten Kinder der drei ersten Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Stubenvoll, Frau Lehmann und Frau Raab lernten dabei das richtige Verhalten an der Bushaltestelle, das Ein- und Aussteigen und wie wichtig es ist, nicht zu drängeln, zu schubsen oder sich gegenseitig zu bedrängen. „Der Busfahrer lässt niemanden zurück“, erklärte Busfahrer Iljan. „Ihr braucht also nicht zu drängeln! Und ihr

habt alle Platz.“ Danach ging es auf eine kurze Fahrt rund um die Schule. Zuvor war eine Wasserflasche im Mittelgang des Busses aufgestellt worden, die schon durch ein leichtes Bremsen bergab nach vorne rollte. Die Kinder konnten das Geschehen von ihren sicheren Sitzplätzen aus beobachten, hatten sie doch zuvor alle gut für ihren Halt gesorgt. Nach dem Aussteigen durfte jedes Kind einmal auf dem Fahrersitz Platz nehmen und selbst erfahren, wie schlecht ein Busfahrer die übrige Klasse auf der Folie des Toten Winkels sieht. Manfred Stelzer, Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht Dachau, der eigens zum Training nach Röhrmoos gekommen war, freute sich im vierten Jahr des Trainings in Röhrmoos über die neu angeschaffte Übungsfolie. „Der Bus hat zwar einen eigenen Spiegel für den toten Winkel, aber leider nicht alle größeren Fahrzeuge“, so Stelzer. „Hier muss man besonders aufpassen.“ Mit einem kleinen Spiel wurde den Kindern

außerdem veranschaulicht, wie spät ein vorbeifahrendes Auto Kinder vor oder hinter einem Bus erkennen kann.

Rektorin Ute Webersinke-Kraus freute sich auf das Schulungsangebot der Kreisverkehrswacht und betonte, wie wichtig solches Training gleich zu Beginn des Schuljahres sei. „Auch die Erwachsenen sollten dies immer wieder mit den Kindern besprechen und mit positivem Beispiel vorangehen!“, so die Rektorin. Besonders stolz war sie auf die neuen Sicher-

heitsüberwürfe, die jedes Kind extra zum Training angezogen hatte und die erst vor kurzem von der Kreisverkehrswacht verteilt wurden.

Am Ende hatten die Kinder viele Fragen an den Busfahrer Iljan und Trainer Niederschweiberer - und einige wollten am liebsten gleich selbst Busfahren und den Busführerschein machen. So endete ein spannender Vormittag, an dem die Kinder spielerisch viel über Sicherheit im Straßenverkehr gelernt haben.



V.r.n.l. Grundschullehrerin Frau Raab, Georg Niederschweiberer, Schulweghelfer Werner Fischer, Manfred Stelzer (Kreisverkehrswacht), Busfahrer Iljan (Busunternehmen Schilcher)

SpVgg Röhrmoos – Abteilung Turnen 2025

Am 27. April 2025 startete die Turnabteilung der SpVgg Röhrmoos mit einem Ausflug in die Einstein Boulderhalle München in die Saison. Die Kinder hatten viel Spaß und zeigten auch dort ihr turnerisches Können auf dem weichen Boden.

Für die TGW-Nachwuchsgruppe ging es am 10. Mai zum 34. Ostbayerischen Turnerjüngertreffen nach Wallersdorf. Mit ausdrucksstarkem Tanz, schnellen Läufen und einer sauberen Bodenübung erreichten die Mädels den 3. Platz. Besonders lustig wurde es, als nach einem „Pokaldeckelklau“ der Ententanz zur Rückeroberung des Pokals aufgeführt werden musste.

Eine Woche später, am 17. Mai, startete die KGW-Gruppe beim 20. KGW-Treff in Sonthofen zu

ihrem allerersten Wettkampf. Mit großer Begeisterung und Teamgeist erreichten sie Platz 14 von 21 – ein tolles Ergebnis für das junge Team.

Den Saisonabschluss bildete das 32. Oberbayerische Turnerjüngertreffen am 19./20. Juli in Taufkirchen an der Vils. Alle Gruppen – KGW, TGW Nachwuchs, TGW I und TGW II – waren mit dabei. Neben sportlichen Leistungen standen Spaß, Gemeinschaft und der traditionelle Pokaldeckelklau im Mittelpunkt. Nach einem spannenden Wettkampfwochenende und einer fröhlichen „Sockendisco“ fuhren alle zufrieden und müde nach Hause.

Ein rundum gelungenes Turnjahr – tolle Leistungen, Teamgeist und jede Menge Spaß!



PGR-Röhrmoos und PGR-Großinzemoos laden ein!

43. Röhrmooser Christkindlmarkt

Am Kirchplatz 5a
29. November
von 14-21 Uhr

- 14:00 Uhr: Eröffnung mit der Blaskapelle Schönbrunn
 - 14-16 Uhr: Kinderprogramm
 - 16:00 Uhr: Nikolaus kommt
 - 18:00 Uhr: Gottesdienst
- Musikalische Gestaltung:**
Frauenvokalensemble
Mariä Himmelfahrt
- 21:00 Uhr: Ende



Mehr Infos entnehmen Sie bitte den Flyern,
auf Instagram @pfarrgemeinderat_roehrmoos, oder unter www.pv-roehrmoos-hebertshausen.de
Organisation: PGR-Röhrmoos und PGR-Großinzemoos.

Offene Hofmarkkirche und gelungenes Konzert

Trotz schlechter Wetterverhältnisse wurde der „Tag des offenen Denkmals“ in Röhrmoos doch noch zu einem rundum schönen Erfolg. 84 Besucher nahmen die Gelegenheit zu einer Besichtigung der Hofmarkkirche Schönbrunn wahr, die der Förderverein dieses Jahr wieder für vier Stunden geöffnet hatte. Natürlich gab es dabei auch Informationen zur Geschichte und zur geplanten Innenrenovierung der Hofmarkkirche, für die von den Besuchern fast 400 Euro gespendet wurden.

Der „Tag des offenen Denkmals“, heuer unter dem Motto „Wert-voll. Unbezahlbar oder unersetzlich?“, fand seinen Abschluss mit einem Benefizkonzert, das der Förderverein in der Riedenzhofer Kirche St. Lambert veranstaltete. Die Sopranistin Ina Tillmann aus Ampermoos und der Vierkirchner Organist Fritz Sperr erfreuten die 55 Konzertbesucher mit einem vielfältigen Programm. Es reichte von klassischer Mu-

sik (u.a. von Mozart, Pachelbel, Bach und Händel) über bekannte Vertonungen, etwa Dietrich Bonhoeffers „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und dem Irischen Segensspruch „Möge die Straße uns zusammenführen“ bis zum Bayernlied. Viele Teilnehmer waren begeistert über die Möglichkeit mitzusingen, z. B. bei den Taizé-Liedern „Laudate omnes gentes“ oder „Meine Hoffnung und meine Freude“ – eine sehr schöne und „niederschwellige“ Mischung von Stücken, die wirklich gut ankam. Der 2. Vorsitzende des Fördervereins Burkhard Haneke moderierte das kurzweilige Konzert und erläuterte dabei auch die hohe Bedeutung des deutschlandweiten „Tags des offenen Denkmals“ an dem der Förderverein sich mit der Öffnung der Hofmarkkirche schon seit 2016 alljährlich beteiligt.

Auch die neue Pfarrverbandsleiterin Mandy Adam fand lobende Worte für die Sängerin und den Organisten für die mu-

sikalische Gestaltung des Benefizkonzerts. Ausdrücklich lobte sie aber auch das nicht nachlassende Engagement des Fördervereins, der das Konzert für die Hofmarkkirche Schönbrunn organisiert hatte. Es sei, so Adam, „keineswegs selbstverständlich, dass die Mitglieder des Vereins sich so liebevoll um die Kirche kümmern und Sorge

tragen, dass die notwendige Innenrenovierung vorankommt“. Zusätzlich zu den Spenden in der geöffneten Hofmarkkirche gab es von den Konzertbesuchern nochmal 500 Euro an weiteren Spenden, sodass der Förderverein sich über eine Gesamtspendensumme von rund 900 Euro freuen durfte.



Dankbar für viel Applaus beim Benefizkonzert für die Hofmarkkirche – v.l. Mandy Adam, Fritz Sperr, Ina Tillmann und Burkhard Haneke

Trommelwirbel für die Röhrmooser Grundschüler

Rund 250 Kinder der Grundschule Röhrmoos wurden zu „Trommelhelden“, als das Team der Argandona Trommelwelt eine Woche lang zu Gast war. Beim großen Schulfest zeigten die Klassen als Bienen, Oktopusse, Wüstenkatzen und Papageien eine mitreißende Trommelreise auf der Suche nach den Farben des Regenbogens.

Schulleiterin Sabine Bauer betonte, dass das Projekt nicht nur musikalisch, sondern auch

pädagogisch wertvoll sei: Trommeln fördere Teamgeist, Konzentration, Koordination und Selbstvertrauen. Auch die Eltern durften beim Elternabend mitmachen und die Begeisterung erleben.

Dank der Unterstützung von Eltern, Bürgerstiftung, VR-Bank-Crowdfunding und Gemeinde konnte die Trommelwoche finanziert werden – und endete mit einem fröhlichen Fest bei Sonnenschein.



Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de **ESB** ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle